

Ein Tourist hat es im Süden von Island tatsächlich geschafft, sich zweimal innerhalb von zwanzig Minuten beim Rasen erwischen zu lassen.



*(Foto: Lögreglan á Suðurlandi)*

Erlaubt sind auf der Insel maximal 90 Stundenkilometer. Erwischt wurde der Fahrer laut einem Bericht auf „The Reykjavík Grapevine“ zunächst mit 134 und kurz später mit 117 km/h. Herzlichen Glückwunsch!

In einem [Facebook-Beitrag](#) teilte die südisländische Polizei mit, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Region leider sehr häufig sind.

Jedoch sei es ungewöhnlich, dass ein und derselbe Fahrer gleich zweimal in so kurzer Zeit erwischt würde.

Immerhin muss man ihm zugutehalten, dass er beim zweiten Mal schon etwas langsamer unterwegs war, was sich auch auf das Strafgeld ausgewirkt hat.

Knöllchen 1 soll nämlich satte 90.000 ISK gekostet haben. Also etwa 550 Euro. Knöllchen 2 war dagegen mit 60.000 ISK - als 370 Euro - schon fast ein Schnäppchen.

Strafgelder für zu schnelles Fahren gehen in Island übrigens bei 30.000 ISK los (185 Euro) und können bei groben Vergehen bis zu 150.000 ISK (920 Euro) in die Höhe schießen.

Der Raser soll seine Schuld übrigens gleich an Ort und Stelle beglichen haben - quasi aus der Portokasse. Wohl dem, der hat.

**Lesen sie auch:**

- [Die wichtigsten Verkehrsregeln für Island](#)
- [Tipps für den Auto-Urlaub: Verkehrsregeln in Nordeuropa](#)

sh